

Inhaltsverzeichnis

Lernziele/Lerninhalte

Vorwort

1. Einleitung	1
1.1 Zielsetzung der Einführung	1
1.2 Die Vielfalt des Berufsbildes des Kaufmanns/der Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	1
2. Wichtige Grundbegriffe aus Wirtschaft und Verkehr	3
2.1 Wirtschaft/Wirtschaften	3
2.2 Volkswirtschaften und Weltwirtschaft	3
2.3 Wirtschaftsordnung	3
2.4 Arbeitsteilung	4
2.5 Outsourcing	4
2.6 Verkehr	4
2.7 Güterverkehr	5
2.8 Verkehrsmittel	6
2.9 Verkehrswege	6
2.10 Verkehrsunternehmen	6
2.11 Verkehrsträger	7
2.12 Aufgabenteilung zwischen den Verkehrsträgern (modal split)	7
2.13 Güterverkehrszentrum/Güterverteilzentrum	8
2.14 City-Logistik und Umweltzonen	8
2.15 Hub	8
2.16 Verkehrswirtschaft/Güterverkehrswirtschaft	9
2.17 Verladende Wirtschaft	10
2.18 Verkehrsmarkt/Güterverkehrsmarkt	10
2.19 Der Spediteur und der Güterverkehrsmarkt	11
2.20 Verkehrsmarktordnung	11
2.21 Öffentliches und privates Recht	11
2.22 Kabotage	12
2.23 Qualitäts- und Umweltmanagement	12
2.24 Logistik	15
2.25 Just-in-time-Leistungserstellung	16
2.26 Lernkontrollen zu den Kapiteln 1 und 2	16

3. Die Verkehrswirtschaft als Bestandteil der Volkswirtschaft	19
3.1 Die Stellung der Verkehrswirtschaft im Allgemeinen	19
3.2 Güterverkehrswirtschaft/Verkehrsunternehmen und ihre Verkehrsleistungen.....	20
3.2.1 Die Funktion der Güterverkehrswirtschaft.....	20
3.2.2 Die Funktionen der Verkehrsunternehmen.....	20
3.2.3 Die Besonderheiten der Verkehrsleistungen.....	21
3.2.4 Die Verkehrsbedürfnisse der verladenden Wirtschaft	22
3.3 Die Bedeutung der Verkehrswirtschaft aus gesamtwirtschaftlicher Sicht	25
3.3.1 Die Entwicklung der deutschen und der Weltwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Verkehrs.....	25
3.3.2 Die Entwicklung der Verkehrswirtschaft	31
3.3.2.1 Die Binnenschifffahrt.....	31
3.3.2.2 Die Seeschifffahrt	32
3.3.2.3 Der Eisenbahnverkehr	33
3.3.2.4 Der Straßengüterverkehr	34
3.3.2.5 Der Luftverkehr	36
3.3.3 Kernaussagen zur Wechselbeziehung Wirtschaft und Verkehr	37
3.4 Die Bedeutung der Verkehrsträger	37
3.5 Leistungsmerkmale als Maßstab für die Inanspruchnahme der Verkehrsträger	38
3.6 Lernkontrollen zum 3. Kapitel	39
4. Staatliche Einflussnahme und privatwirtschaftliche Betätigung in der Verkehrswirtschaft.....	41
4.1 Die staatlich-politische Einflussnahme auf den Verkehr.....	41
4.1.1 Verkehrspolitische Einflussnahme.....	41
4.1.2 Wirtschaftliche Einflussnahme.....	42
4.2 Das private Verkehrsgewerbe	42
4.3 Verkehrsleistungen durch die verladende Wirtschaft (Werkverkehr)	42
4.4 Verkehrswirtschaft und die Europäische Union.....	43
4.5 Lernkontrollen zum 4. Kapitel	46
5. Der Spediteur und wichtige Verkehrskaufleute gemäß Handelsgesetzbuch	47
5.1 Einleitende Ausführungen zum Handelsgesetzbuch (HGB)	47
5.2 Der Spediteur und seine Aufgabenbereiche	51
5.2.1 Grundsätzliche Aufgabenbereiche nach dem HGB.....	51
5.2.2 Die Besorgertätigkeit des Spediteurs als grundlegende Funktion in der Verkehrswirtschaft	51
5.2.3 Der Selbsteintritt des Spediteurs.....	53
5.2.4 Sammelfunktion des Spediteurs.....	53
5.2.5 Spedition zu festen Sätzen	54
5.2.6 Der Leistungsfächer des Spediteurs in der verkehrswirtschaftlichen Gegenwart – der aktive oder wirtschaftliche Spediteurbegriff.....	55

5.3	Der Lagerhalter	58
5.4	Der Frachtführer	59
5.5	Der Verfrachter	59
5.6	Abgrenzung zwischen Frachtführer/Verfrachter und Spedition	59
5.7	Rechtliche und funktionale Begriffsbestimmungen des Spediteurs	60
5.8	Lernkontrollen zum 5. Kapitel	61
6.	Die Struktur des Speditions- und Logistikgewerbes sowie rechtliche und funktionale Begriffsbestimmungen des Spediteurs	63
6.1	Allgemeines	63
6.2	Die Leistungsbereiche des Speditions- des Logistikgewerbes	63
6.2.1	Landverkehre	64
6.2.2	Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP-Dienste)	66
6.2.3	Schienengüterverkehr – nur eingeschränkt konkurrenzfähig	67
6.2.4	Binnenschiffahrts- und Binnenumschlagspedition.....	68
6.2.5	Internationale Spedition/Zollspedition	68
6.2.6	Luftfrachtpedition	69
6.2.7	Seehafenspedition	69
6.2.8	Spedition und Logistik.....	70
6.2.9	Lagerei und Distributionslogistik.....	72
6.2.10	Gefahrgutlogistik.....	73
6.2.11	Möbelspedition.....	74
6.3	Betriebliche Strukturen und technische Kapazitäten im Speditions- und Logistikgewerbe	74
6.3.1	Betriebsgrößen	74
6.3.2	Umsätze.....	75
6.3.3	Beschäftigte	75
6.3.4	Fuhrpark	78
6.3.5	Umschlag- und Lagerkapazitäten.....	79
6.4	Gleis- und Wasserstraßenanschluss	80
6.5	Speditionskooperationen	80
6.6	Lernkontrollen zum 6. Kapitel	81
7.	EDV und Informatik in der Spedition	82
7.1	EDV-Einsatz in der Spedition	82
7.2	Elektronischer Geschäftsverkehr in der Spedition	84
7.3	Einsatz von Barcode in der Spedition	92
7.4	RFID – Radiofrequenz-Identifikationstechnik	93
7.5	Flottentelematik	94
7.6	Güterverkehr von Morgen	95

8. Die berufsständische Organisation des Speditions- und Logistikgewerbes	96
8.1 Organisation auf Landesebene/Landesverbände	96
8.2 Bundesorganisation	97
8.3 Internationale Organisationen	97
8.3.1 Organisation auf EU-Ebene	97
8.3.2 Weltorganisation	97
9. Rechtsstellung und Funktion des Spediteurs im europäischen Ausland und in einigen außereuropäischen Ländern im Vergleich zur deutschen Spedition	99
10. Hinweise auf Geschäftsbedingungen der Spediteure in verschiedenen europäischen Ländern	101
11. Organisationsform eines Speditionsbetriebes	102
Lösungen zu den zuvor gestellten programmierten Aufgaben	103